



Mitte Februar erscheint

DR. GOTTFRIED SALOMON

DAS MITTELALTER

ALS IDEAL IN DER ROMANTIK

127 Seiten Groß-Oktav / Kartoniert 35 Mark

Wesen und geistesgeschichtliche Bedeutung der Romantik stehen heute in einem Mittelpunkt der wissenschaftlichen Forschung. Den Arbeiten von Elkuß und Nadler schließt sich hier weiterführend Salomon an mit seinem „Mittelalter als Ideal in der Romantik“. Salomon legt die Geschichte dieser Idealbildung nach vorwärts und rückwärts dar in ihren Wurzeln und Ausläufern, er greift bis in die Renaissance zurück und führt herab bis zum Sozialismus und Positivismus. Dabei wird die Romantik nicht einseitig literarisch gefaßt, sondern sie ist für Salomon eine universal-geistesgeschichtliche Erscheinung, die sich in Kunst, Literatur, Recht, Politik, Wirtschaft usw. auswirkt; auf all diesen Gebieten wird die Idealbildung aufgezeigt. Salomon gibt mehr als der Titel erwarten läßt. Von seiner Einstellung aus ist das Buch eine anregende, lebendig geschriebene Übersicht über die Romantik und ihre Stellung in der deutschen Geistesgeschichte.

*

Eine wertvolle, auf ihrem Gebiete sehr orientierende Schrift, für die bei allen denen, welche sich mit geistigen Dingen etwas beschäftigen, ein lebhaftes Interesse erwartet werden kann

*

Wir liefern

bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und Partie 11/10
falls nicht andere Abmachungen getroffen wurden

DREI MASKEN VERLAG A.-G. MÜNCHEN